



Family
Business
Academy | by PwC



Kompetent als Beirat

Qualifizierungsprogramm für Beiräte und Aufsichtsräte
in Familienunternehmen 2017 / 18

Dieses Programm ist Bestandteil der
Beiratsinitiative von PwC und INTES

Qualifizierungsprogramm für Beiräte und Aufsichtsräte

Sie sind Unternehmer ...

... und wollen demnächst in den Beirat oder Aufsichtsrat Ihres Unternehmens wechseln oder Beirat in einem anderen Familienunternehmen werden? Die Besonderheiten eines Familienunternehmens sind Ihnen natürlich genauso vertraut wie alle Fragen der Unternehmensführung. Dennoch wird sich Ihr Blickwinkel ändern. Und die Anforderungen an Ihre neue Rolle werden andere sein.

Sie sind Gesellschafter ...

... in einem Familienunternehmen und wollen sich auf die Mitgliedschaft im Beirat oder Aufsichtsrat Ihres Unternehmens vorbereiten? Um im Beirat oder Aufsichtsrat kompetent mitwirken zu können, sollten Sie Ihre Rechte und Pflichten als Beirat kennen. Um ihre Entscheidungen verantworten zu können, sollten Sie sie sich in den Themen Strategie, Finanzierung und Bilanzierung zurechtfinden. Nur dann können Sie Ihrer neuen Rolle gerecht werden und der Unternehmensführung ein wertvoller Gesprächspartner sein!

Sie sind Manager ...

... in einem Nicht-Familienunternehmen und wollen Beirat oder Aufsichtsrat in einem Familienunternehmen werden? Dann brauchen Sie zuallererst ein profundes Verständnis dafür, wie Familienunternehmen funktionieren, welche besonderen Chancen und Risiken sie haben und wie die verantwortlichen Personen im Familienunternehmen damit umgehen können.

Das INTES-Qualifizierungsprogramm für Beiräte und Aufsichtsräte in Familienunternehmen

Als Unternehmer, Gesellschafter und familienexterne Manager bereiten Sie sich in drei jeweils zweitägigen Lehrgängen auf eine Rolle als Beirat oder Aufsichtsrat in einem Familienunternehmen umfassend vor. In unserem **Einführungslehrgang** erhalten Sie die Grundlagen für eine gute Beiratsarbeit. In unseren **Vertiefungslehrgängen I und II** bieten wir Ihnen Spezialwissen in ausgewählten Themenfeldern, die für Ihre erfolgreiche Beiratsarbeit besonders wichtig sind.

Das didaktische Konzept

Die Inhalte werden in interaktiven Workshops vermittelt, bei denen der Lerneffekt durch aktive Mitarbeit der Teilnehmer intensiviert wird. Praktische Beispiele und Fallstudien aus der langjährigen Arbeit unserer Experten mit Familienunternehmen sind Bestandteil eines jeden Workshops.

Die Referenten sind seit vielen Jahren Experten in ihrem Gebiet und haben umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie mit Beiräten. Einige von ihnen nehmen seit vielen Jahren selbst Beirats- und Aufsichtsratsaufgaben wahr.

In jedem der drei Lehrgänge berichtet ein Unternehmer oder Geschäftsführer aus seiner praktischen Arbeit mit einem Beiratsgremium und/oder als aktiver Beirat und diskutiert seine Erfahrungen mit den Teilnehmern.

Die gemeinsamen Abende dienen der Vertiefung individueller Fragen in Einzelgesprächen mit den Experten vor Ort sowie dem wertvollen Erfahrungsaustausch und Networking untereinander.



Das Programm

01 *Einführungslehrgang*

Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen im Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen

26. bis 27. September 2017

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

02 *Vertiefungslehrgang I*

Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütung, Finanzierung, Haftung und Compliance

16. bis 17. November 2017

9.00 bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

03 *Vertiefungslehrgang II*

Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal

18. bis 19. Januar 2018

9.00 bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

Die drei Lehrgänge sind auch einzeln buchbar.

Für die Teilnahme erhalten Sie das „INTES-Zertifikat für Beiräte in Familienunternehmen“.

01 Einführungslehrgang

Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen im Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen

Ein kompetenter und verantwortungsvoller Beirat kann wesentlich zum Unternehmenserfolg und der nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen – und in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für Inhaber und Geschäftsführer sein: Er wirkt mit bei strategischen Weichenstellungen, er kontrolliert und hinterfragt die Entscheidungen des Managements, und er bringt seine Erfahrung und Kontakte ein.

In einem Familienunternehmen übernimmt der Beirat weitere wichtige Aufgaben. Er kann Mittler zwischen den Generationen sein, zwischen im Unternehmen tätigen und nicht tätigen Gesellschaftern oder zwischen Eigentümern und Fremdmanagement. Darüber hinaus kann er bei der Nachfolge eine zentrale Rolle einnehmen.

In diesem Einführungslehrgang vermitteln wir Ihnen einen Einblick in die besonderen Zusammenhänge eines Familienunternehmens und die wichtigsten Fakten zum Thema Beirat mit seiner Einbettung in die Governance-Struktur des Unternehmens.

Sie informieren sich über die Anforderungen an kompetente Beiratsmitglieder. Sie erarbeiten die wichtigsten Aufgaben des Beirats und Sie bekommen das Rüstzeug für eine professionelle Beiratsarbeit.

**„Beiratsgremien sind nur
so gut wie ihre Mitglieder!“**

Die Agenda

Inhalte des Einführungslehrgangs

1. Tag

Vormittag – Die wichtigsten Rahmenbedingungen der Beiratsarbeit

- Gegenseitiges Kennenlernen und einführende Gedanken
- Familienunternehmen und ihre Besonderheiten
- Grundsätze guter Governance im Familienunternehmen
- Die Rolle des Beirates im Familienunternehmen

Nachmittag

- Die Einbettung des Beirates in die Governance-Struktur eines Familienunternehmens
- Nutzen und Zweck, Ausprägung und Ausgestaltung des Beirates
- Zusammensetzung des Beirates und ihre Konsequenzen daraus
- Familienmitglieder und familienexterne Beiräte
- Was Beiratsmitglieder können und wissen sollten

2. Tag

Vormittag – Aufgaben des Beirates, rechtliche Verankerung und Haftung

- Die Personalkompetenz über den Vorstand bzw. die Geschäftsführung
- Beratungs- und/oder Kontrollaufgaben
- Die Einbindung in die strategische Ausrichtung des Unternehmens
- Sonstige typische Aufgaben von Familienunternehmensbeiräten
- Rechtliche Verankerung und Haftungsfragen

Nachmittag – Innere Organisation und Arbeitsweise des Beirates, Informations- und Berichtswesen

- Innere Organisation und Arbeitsweise: Wie ein Beirat wertschöpfend zusammenarbeitet
- Agenda der Sitzungen, Moderation, Konfliktmanagement etc.
- Rolle und Bedeutung des Beiratsvorsitzenden
- Anforderungen an das Berichtswesen: Worüber lassen wir wie berichten?

Erfahrungsbericht des Unternehmers Hannes Streng und Diskussion: „Erwartungen aus Unternehmerperspektive an den eigenen Beirat bzw. Aufsichtsrat und persönliche Erfahrungen selbst als Beirat“

Das Referententeam des Einführungselehrgangs

Prof. Dr. Peter May

Der Gründer der INTES gilt als führender Experte für Familienunternehmen, war Inhaber des Wild Group Chair of Family Business am IMD in Lausanne und lehrt als Honorarprofessor an der WHU in Vallendar. Peter May berät als Inhaber der PETER MAY Family Business Consulting GmbH & Co. KG führende Inhaberfamilien, publiziert und referiert regelmäßig und hat verschiedene wichtige Initiativen für Familienunternehmen ins Leben gerufen (u. a. „Governance Kodex für Familienunternehmen“ und „Familienunternehmer des Jahres“).

Dr. Arno Lehmann-Tolkmitt

ist Rechtsanwalt, Mediator und Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen. Mit über zehnjähriger Erfahrung berät er Inhaber und Inhaberfamilien im Rahmen von Moderationen und Mediationen bei inhaberstrategischen Weichenstellungen und Nachfolgegestaltungen. Darüber hinaus begleitet er Familienunternehmen bei der Optimierung von Führungs- und Kontrollstrukturen, insbesondere bei der Einrichtung und Umgestaltung von Beiratsgremien.

Dr. Steffen Huber

Rechtsanwalt und Steuerberater, ist Leiter der Rechtsberatung von PwC in Stuttgart. Er berät seit über 15 Jahren Familienunternehmen in (steuer-) rechtlichen Fragen. Dr. Steffen Huber ist u.a. Experte für alle Rechts- und Haftungsfragen rund um die Themen Beirat und Unternehmensnachfolge. Darüber hinaus kennt er die operative Beiratsarbeit aus eigenem Erleben und der langjährigen Arbeit mit Inhabern und Beiräten an der Optimierung ihrer Beiratsarbeit.

Hannes Streng

führt in 4. Generation die BUHOLDING AG mit über 1.200 Mitarbeitern, bestehend aus den Firmen BAUSTOFF UNION, OBI Baumarkt Franken und Baumarkt Regnitztal. Seit 2003 ist die BAUSTOFF UNION Gesellschafter der hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe und Mitglied der Baustoff Allianz Süd. Hannes Streng hat einen starken dreiköpfigen Aufsichtsrat, dem Kontroll- und strategische Beratungsaufgaben obliegen. Im Seminar berichtet Hannes Streng über seine Anforderungen an das Gremium und seine persönlichen Erfahrungen mit dem Thema Beirat und Aufsichtsrat.



Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

26. bis 27. September 2017

9.00 bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

Preis

2.100 Euro zzgl. MwSt.,

Begleitperson 1.900 Euro zzgl. MwSt.

(enthält Unterlagen und Verpflegung)

Bei Buchung aller drei Lehrgänge

erhalten Sie 10% Ermäßigung.

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent

im Waldhotel reserviert. Bitte buchen

Sie direkt nach Ihren individuellen

Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter

Tel.: +49 711 185720.

02 Vertiefungslehrgang I

Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütungsfragen, Finanzierung, Haftung und Compliance

Die Anforderungen an kompetente Beiräte gehen über die eines Gesellschafters hinaus. Und sie sind andere als die von Geschäftsführern oder Geschäftsführenden Gesellschaftern!

Als oberstes Prüfungs- und Kontrollorgan brauchen Beiräte profunde Kenntnisse über ihre Rechte, Pflichten und Haftung. Risikomanagement und Compliance sind unverzichtbar in der heutigen Zeit. Entsprechend müssen auch die Beiräte gewappnet sein.

Zur Bilanzfeststellung benötigen Sie als Beirat nicht nur allgemeines Bilanzwissen, sondern auch Hintergrundwissen über aktuelle Vorschriften und Prüfungsrichtlinien. Zur Beurteilung der laufenden Geschäftsentwicklung benötigen Sie darüber hinaus Kenntnisse über aussagekräftige Kennzahlen aus dem Berichtswesen des Unternehmens.

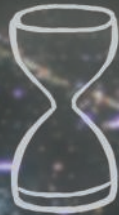
Für wichtige Personalentscheidungen müssen Sie Vergütungssysteme kennen und beurteilen können, für finanzielle Entscheidungen sollten Sie über zeitgemäße Finanzierungsinstrumente und wichtige Finanzkennzahlen Bescheid wissen.

Praktisches Spezialwissen zu diesen Themenbereichen und das notwendige Handwerkszeug vermitteln wir Ihnen in unserem Vertiefungslehrgang I.

„Beiratsaufgaben erfordern besondere Fachkenntnisse!“



RESULTS



Die Agenda

Inhalte des Vertiefungslehrgangs I

1. Tag

Vormittag – Wichtige Rechtsfragen, Vergütung, Haftung und Compliance

- Verankerung des Beirates in Gesellschaftsvertrag, Beiratsatzung und Geschäftsordnung des Beirates
- Evaluierung der Beiratsarbeit
- Geschäftsführervergütung und marktübliche Vergütung des Beirates
- Organhaftung der Geschäftsführer und Beiräte
- Compliance-Systeme und -Instrumente in Grundzügen

Nachmittag – Jahresabschluss und Rechnungswesen

- Finanzwirtschaftliche Analyse von Jahresabschlüssen
- Erfolgswirtschaftliche Analyse von Jahresabschlüssen
- Bewertungsgrundsätze und ihre Relevanz in der Bilanzpraxis
- Einzel- vs. Konzernabschlüsse

Erfahrungsbericht des langjährigen Ravensburger-CEO Karsten Schmidt und Diskussion: „Was man sich als Beirat berichten lassen sollte, und wo man genauer hinschauen muss“

2. Tag

Vormittag – Jahresabschluss und Rechnungswesen (Fortsetzung)

- Welche Kennzahlen man als Beirat genau kennen sollte
- Praktische Fallbearbeitung: Wie Sie die wirtschaftliche Situation eines mittelständischen Unternehmens analysieren
- Bilanzen nach Handels- und nach Steuerrecht
- Was man als Beirat über internationale Bilanzvorschriften wissen sollte
- Die Rolle des Abschlussprüfers

Nachmittag – Finanzierung im Familienunternehmen

- Für Familienunternehmen geeignete Finanzierungskonzepte
- Fallbezogene Finanzierungsmodelle
- Finanzierungsrichtlinien und wichtige Finanzkennzahlen, die man als Beirat kennen muss
- Eigen- und Fremdkapital: Was ist die richtige Eigenkapitalquote für ein Familienunternehmen?
- Praktische Fallbearbeitung: Wie Sie die Finanzierungs constellation eines mittelständischen Unternehmens überprüfen

Das Referententeam des Vertiefungslehrgangs I

Prof. Dr. Klaus-Peter Franz

ist Mitglied der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Düsseldorf. Daneben ist er seit vielen Jahren als Führungskräftetrainer im Bereich Bilanz und Rechnungswesen tätig. Unternehmer und Führungskräfte schätzen neben seiner wissenschaftlich fundierten Fachkenntnis die Praxisnähe seiner Seminare.

Jörg Tüllner

ist Partner bei PwC in Frankfurt. Er berät Familienunternehmen zu Governance- und Compliance-Fragestellungen. Sein Schwerpunkt ist die Einführung und Weiterentwicklung vor allem integrierter Lösungen zu Steuerungs- und Überwachungssystemen im Bereich Compliance, Risikomanagement und interne Kontrollsysteme.

André Knöll

ist Geschäftsführender Gesellschafter der Knöll Finanzierungsberatung für Familienunternehmen GmbH und Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen. Zuvor war er viele Jahre Geschäftsführer im Bereich Corporate Finance einer namhaften Privatbank. Durch seine jahrelange Erfahrung in der Beratung von Familienunternehmen und -unternehmern liegen seine Arbeitsschwerpunkte in der Entwicklung bedarfsgerechter Finanzierungs-konzepte für inhabergeführte Unternehmen und deren Umsetzung.

Karsten Schmidt

schrrieb als Vorstandsvorsitzender der Ravensburger AG über 15 Jahre eine Erfolgsgeschichte. Das Familienunternehmen ist führender Anbieter von Puzzles, Spielen und Beschäftigungsprodukten in Europa und von Kinder- und Jugendbüchern im deutschsprachigen Raum. Das blaue Dreieck zählt zu den renommiertesten Markenzeichen in Deutschland. Im Seminar berichtet Karsten Schmidt aus seinen persönlichen Erfahrungen mit einem Aufsichtsrat und aus eigenen Beirats- und Aufsichtsratsmandaten.



Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

16. bis 17. November 2017

9.00 bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

Preis

2.100 Euro zzgl. MwSt.,

Begleitperson 1.900 Euro zzgl. MwSt.

(enthält Unterlagen und Verpflegung).

Bei Buchung aller drei Lehrgänge

erhalten Sie 10% Ermäßigung.

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent

im Waldhotel reserviert. Bitte buchen

Sie direkt nach Ihren individuellen

Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter

Tel.: +49 711 185720.

03 Vertiefungslehrgang II

Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal

Als Sparringspartner für strategische Fragen und Entscheider bei genehmigungspflichtigen Geschäften wirken Sie mit bei der Entwicklung von Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategien, bei Zukauf oder Verkauf von Geschäftsbereichen, bei Investitionsentscheidungen und Budgetierung.

Als Grundlage brauchen Sie hierfür eine gute Kenntnis der gängigen Strategiekonzepte, deren praktische Relevanz für ein mittelständisch geprägtes Familienunternehmen und deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten.

Wenn es um die Beurteilung der aktuellen Geschäftsentwicklung und daraus abgeleiteter Maßnahmen geht, helfen Bilanzkennzahlen nur zum Teil. Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens beurteilen und Fehlentwicklungen frühzeitig entdecken zu können, benötigen Sie als Beirat relevante Kennzahlen aus den Bereichen Markt und Wettbewerb, Human Resources und Prozesse.

In unserem Vertiefungslehrgang II erhalten Sie das Rüstzeug zur strategischen Begleitung eines Familienunternehmens, die Tools zur Einschätzung und Analyse traditioneller und innovativer Geschäftsmodelle, sowie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen, anhand derer Sie über eine bloße Bilanzanalyse hinaus die Situation des Unternehmens jederzeit beurteilen können.

„Bilanzkennzahlen sind wichtig – Kennzahlen außerhalb der Bilanz oft aber noch zielführender!“



Die Agenda

Inhalte des Vertiefungslehrgangs II

1. Tag

Vormittag – Strategiekonzepte für Familienunternehmen

- Strategische Chancen und Risiken von Familienunternehmen:
Die S-T-E-P-Analyse
- Die wichtigsten Strategie-Konzepte, die Sie als Beirat kennen sollten:
die Modelle von Porter, Hamel/Prahalad und Rappaport in der ganz praktischen Anwendung
- Die Werttreiber-Matrix
- Die 14 wichtigsten Unternehmensindikatoren

Nachmittag – Von der Strategie zum Geschäftsmodell und dessen Bewertung

- Das Kompetenzportfolio eines Familienunternehmens und dessen Analyse
- Traditionelle und innovative Geschäftsmodelle: Wie Sie deren Chancen und Risiken bewerten
- Wie Sie auch unorthodoxe Geschäftsmodelle systematisch beurteilen können
- Die Gestaltung der Wertschöpfungskette: Günstige und ungünstige Konstellationen

2. Tag

Vormittag – Strategie, Geschäftsmodell und Prozesse messbar machen

- Das Verhältnis von Rendite, Wachstum und Risiko
- Wie Sie Strategie messbar machen (lassen): Die vier Perspektiven Markt, Mitarbeiter, Prozesse und Finanzen
- Unwichtige, wichtige und entscheidende Kennzahlen

Nachmittag – Systematische Herleitung wichtiger strategischer Kennzahlen außerhalb der Bilanz

- Kennzahlen zur Bewertung strategischer Optionen
- Kennzahlen im Bereich Markt/Kunde
- Kennzahlen im Bereich Prozesse
- Kennzahlen im Bereich Human Resources
- Das Unternehmens-Cockpit zur Steuerung und Kontrolle des Unternehmens

***Erfahrungsbericht des aktiven Aufsichtsrates und Beirates Rolf Barreuther:** „Wie man als Beirat die wirklich wichtigen Themen auf den Tisch bekommt“*

Das Referententeam des Vertiefungslehrgangs II

Prof. Dr. Arnold Weissman

ist Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung mit dem Schwerpunkt Familienunternehmen an der Hochschule in Regensburg und als Erfolgsstrategie gerade bei inhaber- und familiengeführten Unternehmen gefragt. Er begleitet Unternehmer bei der Überarbeitung und Weiterentwicklung ihrer strategischen Ausrichtung, bei der Erarbeitung von Unternehmens-Cockpits und beim Strategiecontrolling.

Dr. Christian Schiede

unterstützt Familienunternehmen als Berater der Weissman & Cie. bei der Überprüfung und Neuausrichtung ihrer Unternehmensstrategien sowie bei der Implementierung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Augsburg und ist ausgebildeter Coach. Bereits bei seiner Doktorarbeit am Wittener Institut für Familienunternehmen stand die strategische Erneuerung von Unternehmen in Familienbesitz im Fokus.

Rolf Barreuther

widmet sich nach eigener unternehmerischer Tätigkeit seit vielen Jahren der aktiven Beirats- und Aufsichtsrats-tätigkeit in verschiedenen Unternehmen. Mit seiner reichhaltigen Erfahrung aus ganz unterschiedlichen Unternehmen und Gremien ist er ein geschätzter Strategie und Sparringspartner.



Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

18. bis 19. Januar 2018

9.00 bis 17.00 Uhr

Waldhotel in Stuttgart

Preis

2.100 Euro zzgl. MwSt.,

Begleitperson 1.900 Euro zzgl. MwSt.
(enthält Unterlagen und Verpflegung).

Bei Buchung aller drei Lehrgänge
erhalten Sie 10% Ermäßigung.

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent
im Waldhotel reserviert. Bitte buchen
Sie direkt nach Ihren individuellen
Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter
Tel.: +49 711 185720.

Über INTES



Family
Business
Academy | by PwC

Die **INTES Akademie für Familienunternehmen**, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als Marktführer und erster Ansprechpartner für Unternehmerfamilien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit PwC stehen wir für:

Family – Beratung für die Inhaberfamilie: INTES bringt die Erfahrung aus 20 Jahren Pionierarbeit bei der Beratung von Inhaberfamilien ein. Die von INTES entwickelten Methoden und Modelle finden sich in den Familienverfassungen von zahlreichen Familienunternehmen wieder.

Business – Services für das Unternehmen: PwC steht neben der Kerndienstleistung Abschlussprüfung für hochwertige Strategie-, Management- und Implementierungsberatung sowie Rechts- und Steuerberatung auf internationalem Niveau. PwC begleitet Familienunternehmen in ihren Wachstumsstrategien bei gleichzeitiger Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit.

Academy – Qualifizierung für Inhaber, Nachfolger, Geschäftsführer und Beiräte: INTES bietet praxisorientierte Qualifizierung für die verschiedenen Stakeholder im Familienunternehmen.

INTES macht Inhaberfamilien stärker. PwC macht Familienunternehmen besser.
www.intes-akademie.de

Unser gesamtes Angebot rund um das Thema Beirat im Familienunternehmen finden Sie unter
www.beirat-familienunternehmen.de

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: +49 228 36780-61, Fax: +49 228 36780-69

info@intes-akademie.de



www.intes-akademie.de

www.facebook.com/INTES.Akademie